

(19)



(11)

EP 1 886 770 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

13.02.2008 Patentblatt 2008/07

(51) Int Cl.:

B25H 3/02 (2006.01)(21) Anmeldenummer: **07104177.6**(22) Anmeldetag: **14.03.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

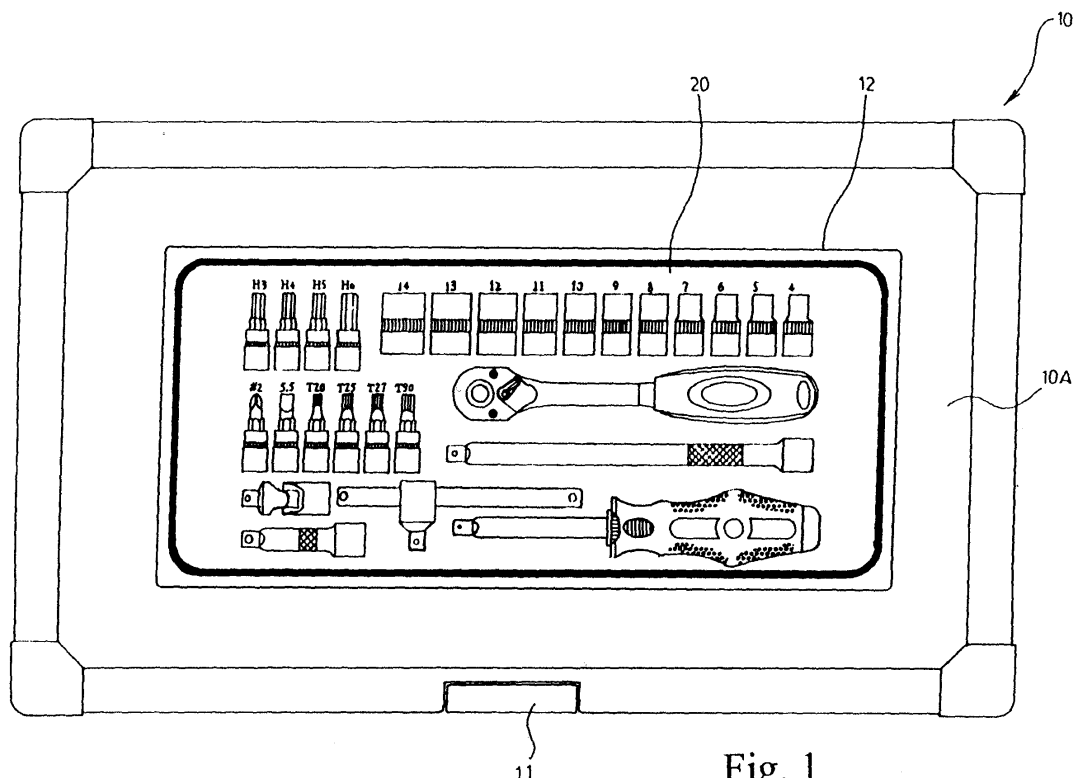
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL PL PT RO SE
SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA HR MK YU(30) Priorität: **08.08.2006 DE 202006012150 U**(71) Anmelder: **Yu, Ting-Ho****Taiping City,
T'ai chung (TW)**(72) Erfinder: **Yu, Ting-Ho****Taiping City,
T'ai chung (TW)**(74) Vertreter: **Betten & Resch****Patentanwälte
Theatinerstrasse 8
80333 München (DE)****(54) Ein Werkzeugkasten mit Etikettierung**

(57) Bei der vorliegenden Erfindung handelt es sich um einen Werkzeugkasten (10) mit Etikettierung. Dieser ist hauptsächlich mit einer Oberfläche zum Bedrucken von Abbildungen und Größenangaben der in diesem

Werkzeugkasten (10) kompakt aufbewahrten Werkzeuge und deren Zubehörteile im konkaven Raum (12) darauf geschaffen, damit der Benutzer den Inhalt in diesem Werkzeugkasten sofort erkennen kann und somit einen schnellen Zugriff zum richtigen Werkzeug hat.

**Fig. 1****EP 1 886 770 A2**

Beschreibung**Hintergrund der Erfindung****1. Umfeld der Erfindung**

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft einen Aufbewahrungskasten zum Aufbewahren von Handwerkzeugen und deren Zubehörteilen, insbesondere einen Werkzeugkasten mit Etikettierung, damit der Inhalt in diesem Werkzeugkasten auch ohne Öffnen des Werkzeugkastens durch eine transparente Oberfläche gleich erkannt werden kann, so dass der Benutzer die benötigten Werkzeug schnell finden kann.

2. Beschreibung der herkömmlichen Ausführungsform

[0002] Die Leute, die Reparaturen selber ausführen, bewahren ihre eigenen Werkzeugkästen zum Aufbewahren von allen Arten von Werkzeugen auf. Üblicherweise können die Werkzeuge und deren Zubehör auf eine organisierte und ordentliche Weise aufbewahrt werden. Die meisten Benutzer bewahren unterschiedliche Werkzeugkästen für unterschiedliche Werkzeuge und Zubehörteile auf, die üblicherweise in einem anderen großen und aufstapelbaren Werkzeugkasten aufbewahrt werden. Das Auffinden des benötigten Werkzeuges in diesem Werkzeugkasten ist jedoch eher umständlich, da Benutzer den Werkzeugkasten auf- und abbewegen und dabei manchmal öffnen und schließen. Eine bekannte Technik besteht darin, dass auf den Werkzeugkasten eine transparente Abdeckung aufgebracht wird, damit der Benutzer dadurch sehen und gleich das richtige Werkzeug finden kann. Aber beim Aufbewahren von allen Arten von Handwerkzeugen ist der Werkzeugkasten schwer im Gewicht, so dass diese transparente Abdeckung deswegen auch zerbrochen werden kann und daher die Werkzeuge leicht verloren gehen können. Mit der vorliegenden Erfindung soll ein Werkzeugkasten geschaffen werden, mit dem der Benutzer sofort den Inhalt in diesem Werkzeugkasten sehen und erkennen kann, ohne dass dabei die Robustheit dieses Werkzeugkastens beeinträchtigt wird.

Zusammenfassung der Erfindung

[0003] Das Ziel der vorliegenden Erfindung besteht daher in der Schaffung eines Werkzeugkastens mit Etikettierung. Dieser soll hauptsächlich in die Oberfläche des Gehäuses für alle Arten von Handwerkzeugen und deren Zubehör eingerahmt werden, damit der Benutzer den Inhalt im Werkzeugkasten sofort erkennen und das richtige Werkzeug gleich herausnehmen kann, ohne dass dabei die Robustheit des Werkzeugkastens beeinträchtigt wird.

[0004] Zum Erreichen des Ziels ist der Werkzeugkasten nach der vorliegenden Erfindung aus einem Aufbewahrungskasten und aus einer oberen Abdeckung aufgebaut. Nach dem Zusammenbau ist dieser Werkzeugkasten von seinem Aufbau her ähnlich wie der eines herkömmlichen Werkzeugkastens, der geöffnet und geschlossen werden kann. Mit der vorliegenden Erfindung soll hauptsächlich eine konkave und ebene Oberfläche mit einer passenden Tiefe für die Aufnahme der oberen Abdeckung geschaffen werden. Die obere Abdeckung ist aus Metall hergestellt, worauf ebenfalls Abbildungen in unterschiedlichen Größen für alle Arten von Handwerkzeugen und deren Zubehör aufgedruckt sind. Nach dem sicheren Aufsetzen und Befestigen der oberen Abdeckung auf dem konkaven Raum kann der Werkzeugkasten etikettiert und auch mit der notwendigen Robustheit versehen werden.

Spezifische Zeichnung:

[0005] (1) Fig. 1 stellt das benannte Diagramm für die vorliegende Erfindung dar.

(2) Legende der Komponenten

10	Aufbewahrungskasten	12	Konkaver Raum
10A	Kastengehäuse	20	Transparente Oberfläche
11	Schnappriegel		

Kurzbeschreibung der Zeichnungen

[0006] Fig. 1 zeigt ein Außendiagramm des Werkzeugkastens mit Etikettierung nach der vorliegenden Erfindung.

[0007] Fig. 2 zeigt eine Schnittansicht des Werkzeugkastens des Werkzeugkastens mit Etikettierung nach der vorliegenden Erfindung.

Detaillierte Beschreibung der bevorzugten Ausführungsform

[0008] Im Zusammenhang mit den Darstellungen auf den Zeichnungen sollen die Merkmale und Funktionen des Aufbaus einer bevorzugten Ausführungsform nach der vorliegenden Erfindung beschrieben werden:

Wie dies in der Fig. 1 und in der Fig. 2 gezeigt ist, besteht der Werkzeugkasten nach der vorliegenden Erfindung aus einem Aufbewahrungskasten 10 und aus einer oberen Abdeckung 20. Der Aufbewahrungskasten 10 ist aus zwei Kastengehäusen 10A, 10B aufgebaut, mit denen das Gehäuse kombiniert wird, welches geöffnet und geschlossen werden kann. Auf der Längsseite des Gehäuses ist ein Schnappriegel 11 zum Befestigen des Kastengehäuses 10A, 10B angebracht. Die vorliegende Erfindung weist als Merkmal auf, dass die Oberfläche eines Kastengehäuses 10A mit einem konkaven Raum 12 mit einer passenden Tiefe zur Aufnahme der oberen Abdeckung 20 versehen ist. Die obere Abdeckung 20 ist aus Metall hergestellt und stimmt genau mit dem konkaven Raum 12 des Kastengehäuses 10A überein. Auf der oberen Abdeckung 20 sind die Abbildungen und Abmessungen aller Arten von Handwerkzeugen und deren Zubehörteilen, die im Werkzeugkasten aufbewahrt sind, aufgedruckt, während die obere Abdeckung 20 fest und sicher auf den konkaven Raum 12 des Kastengehäuses 10A zum Bilden des Werkzeugkastens mit Etikettierung befestigt wird.

[0009] Zusammenfassend kann die Erfindung wie folgt beschrieben werden:

Bei der vorliegenden Erfindung handelt es sich um einen Werkzeugkasten mit Etikettierung. Dieser ist hauptsächlich mit einer Oberfläche zum Bedrucken von Abbildungen und Größenangaben der in diesem Werkzeugkasten kompakt aufbewahrten Werkzeuge und deren Zubehörteile im konkaven Raum darauf geschaffen, damit der Benutzer den Inhalt in diesem Werkzeugkasten sofort erkennen kann und somit einen schnellen Zugriff zum richtigen Werkzeug hat.

[0010] Aus der oben gegebenen Beschreibung geht hervor, dass der Werkzeugkasten mit Etikettierung nach der Erfindung in den mindestens zwei folgenden Aspekten praktisch ist: Erstens kann der Benutzer auf der oberen Abdeckung den Inhalt im Werkzeugkasten für einen schnellen Zugriff zum richtigen Werkzeug sofort erkennen. Zweitens ist die obere Abdeckung dieses Werkzeugkastens robust und nicht so leicht zerbrechlich.

Die oben beschriebene Ausführungsform stellt nur eine bevorzugte Ausführungsform anhand eines Beispiels dar. Die nachstehenden Schutzansprüche der vorliegenden Erfindung sollen sich ebenfalls auf Modifizierungen oder gleiche Ausführungsformen von Fachleuten auf diesem Gebiet erstrecken.

Beschreibung der Symbole

[0011]

10	Aufbewahrungskasten	11	Schnappriegel
10A	Kastengehäuse	12	Konkaver Raum
10B	Kastengehäuse	20	Obere Abdeckung

Patentansprüche

- Ein Werkzeugkasten mit Etikettierung, umfassend einen Aufbewahrungskasten und eine obere Abdeckung, wobei der Aufbewahrungskasten aus zwei Teilen des Kastengehäuses aufgebaut ist und daher geöffnet oder geschlossen werden kann, wobei eine Längsseite des Gehäuses mit einem Schnappschloss versehen ist, wobei die Oberfläche eines Kastengehäuses mit einem konkaven Raum mit einer passenden Tiefe zur Aufnahme der oberen Abdeckung versehen ist, wobei die obere Abdeckung aus Metall hergestellt ist, und auf ihr Abbildungen und Größenangaben für alle Arten von Handwerkzeugen, die im Werkzeugkasten aufbewahrt werden, aufgedruckt sind, während die obere Abdeckung fest und sicher auf den konkaven Raum des Kastengehäuses zum Bilden des Werkzeugkastens mit Etikettierung befestigt ist.
- Ein Werkzeugkasten mit Etikettierung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Form des konkaven Raums auf der Oberfläche des Kastengehäuses der der oberen Abdeckung entspricht, damit diese obere Abdeckung gut und fest auf diesen konkaven Raum aufgesetzt und befestigt werden kann.

EP 1 886 770 A2

3. Ein Werkzeugkasten mit Etikettierung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die obere Abdeckung aus einem harten Material hergestellt ist.
- 5 4. Ein Werkzeugkasten mit Etikettierung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abbildungen auf der Oberfläche gemalt, aufgedruckt oder eingraviert sind.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

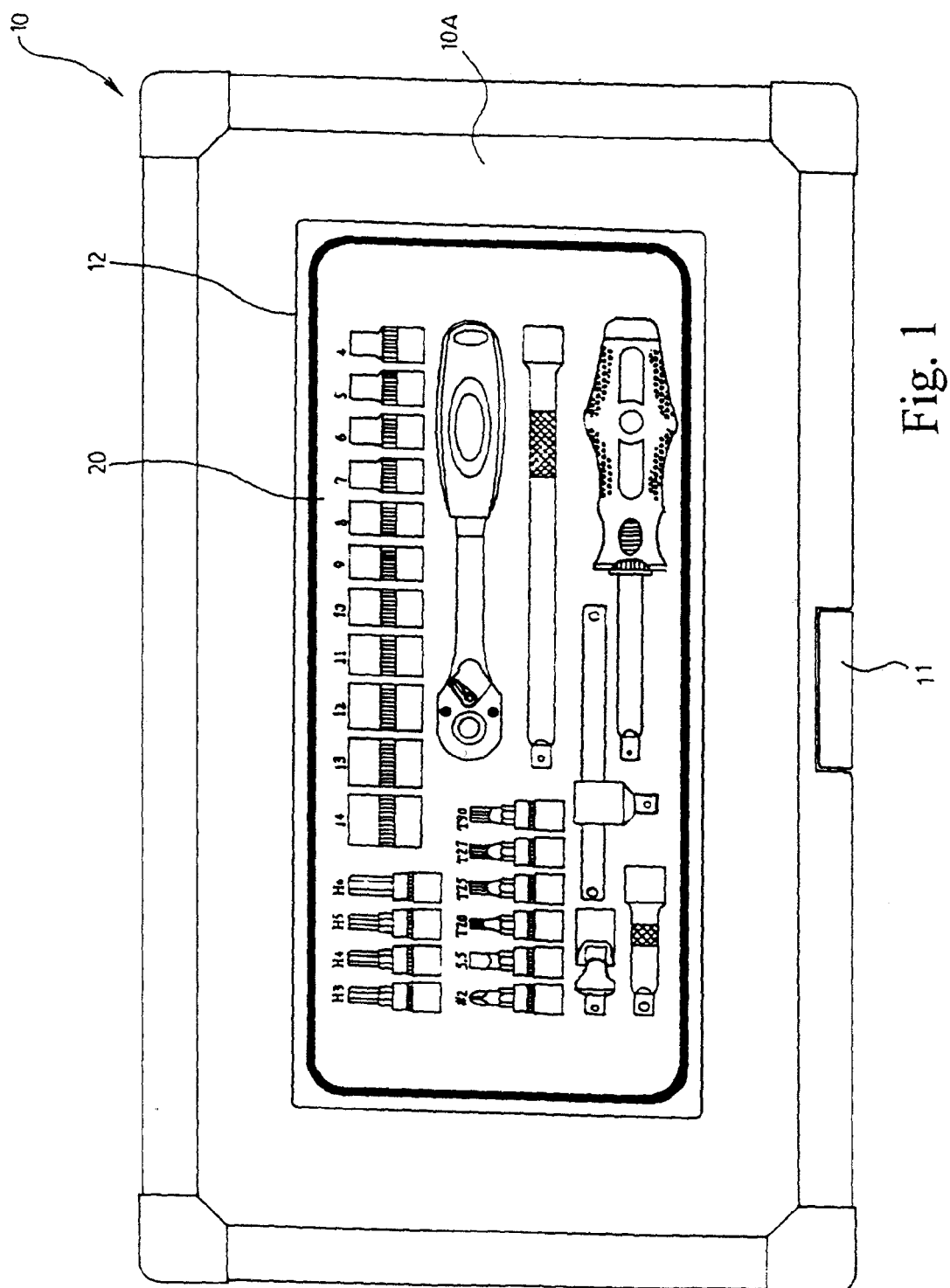


Fig. 1

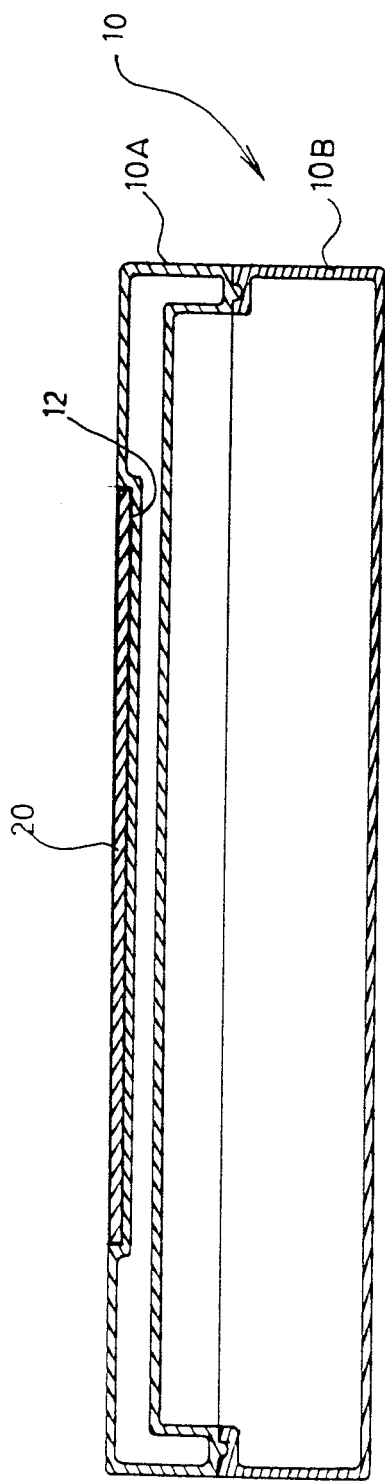


Fig. 2